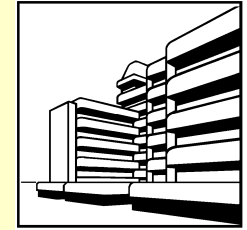


Der Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung einschließlich Übernahmebuchungen

Prof. Johann Horstmann

Nds. Studieninstitut für
kommunale Verwaltung e. V.

NKR



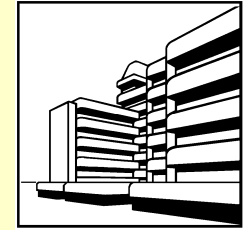
Fortbildung

Ziel: Intergenerative Gerechtigkeit

Jede Generation soll die Ressourcen aufbringen (bezahlen), die sie verbraucht!

⇒ **Haushaltsjahr**

NKR



Fortbildung

Ziel: Intergenerative Gerechtigkeit

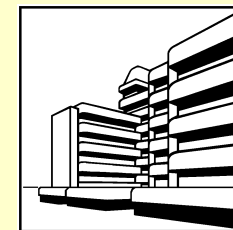
Ziel: Periodengerechtigkeit

**Die ordentlichen Erträge
decken**

die ordentlichen Aufwendungen!

(= Haushaltsausgleich!)

NKR



Fortbildung

Planung

Ertrag

Aufwand

Ein-
zahlungen

Aus-
zahlungen

Ergebnis-
haushalt

Finanz-
haushalt

Liquiditätsplanung

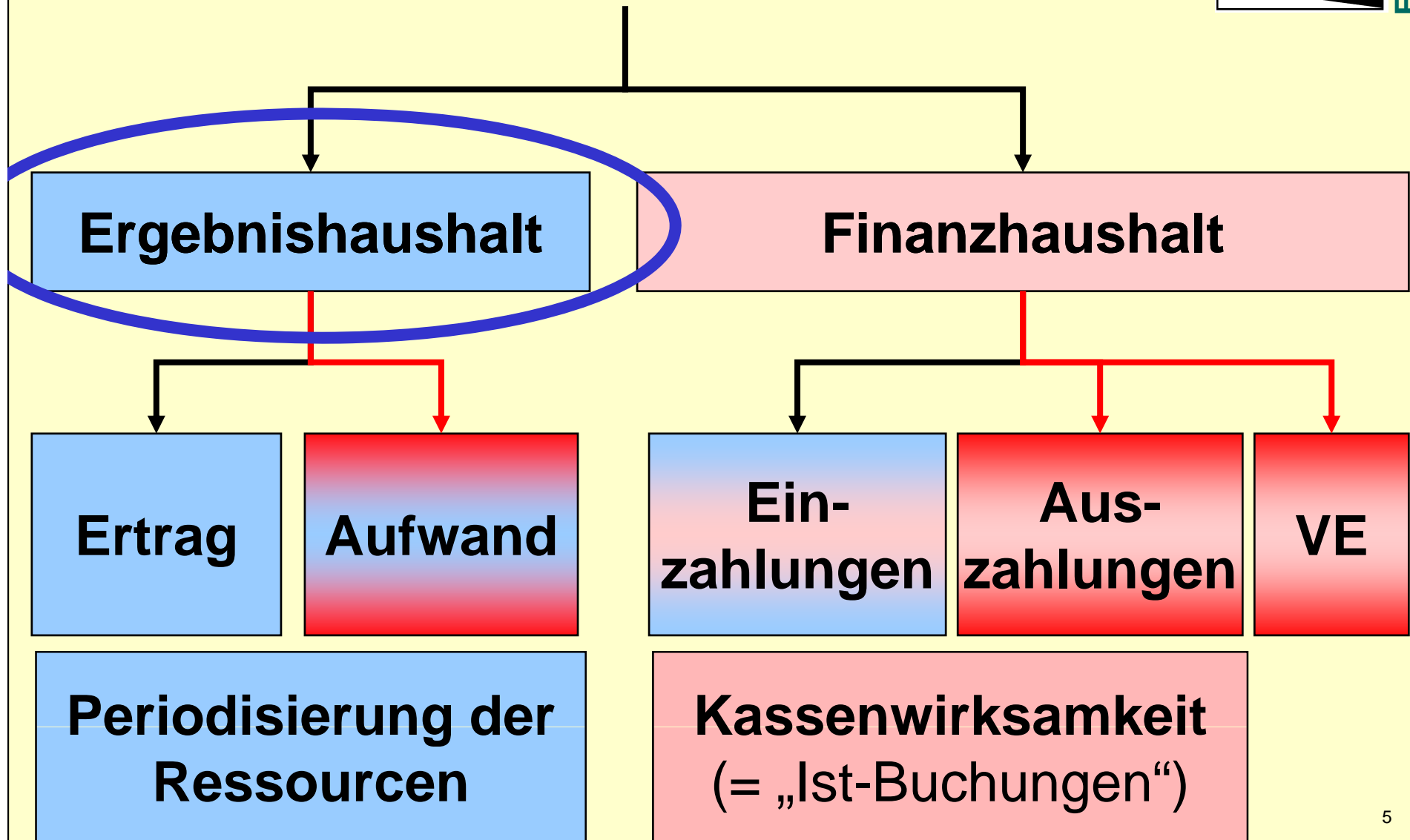
Rechnung

Ergebnis-
rechnung

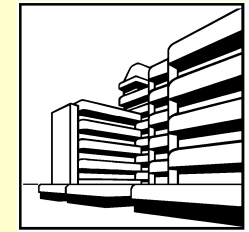
Finanz-
rechnung

Bilanz

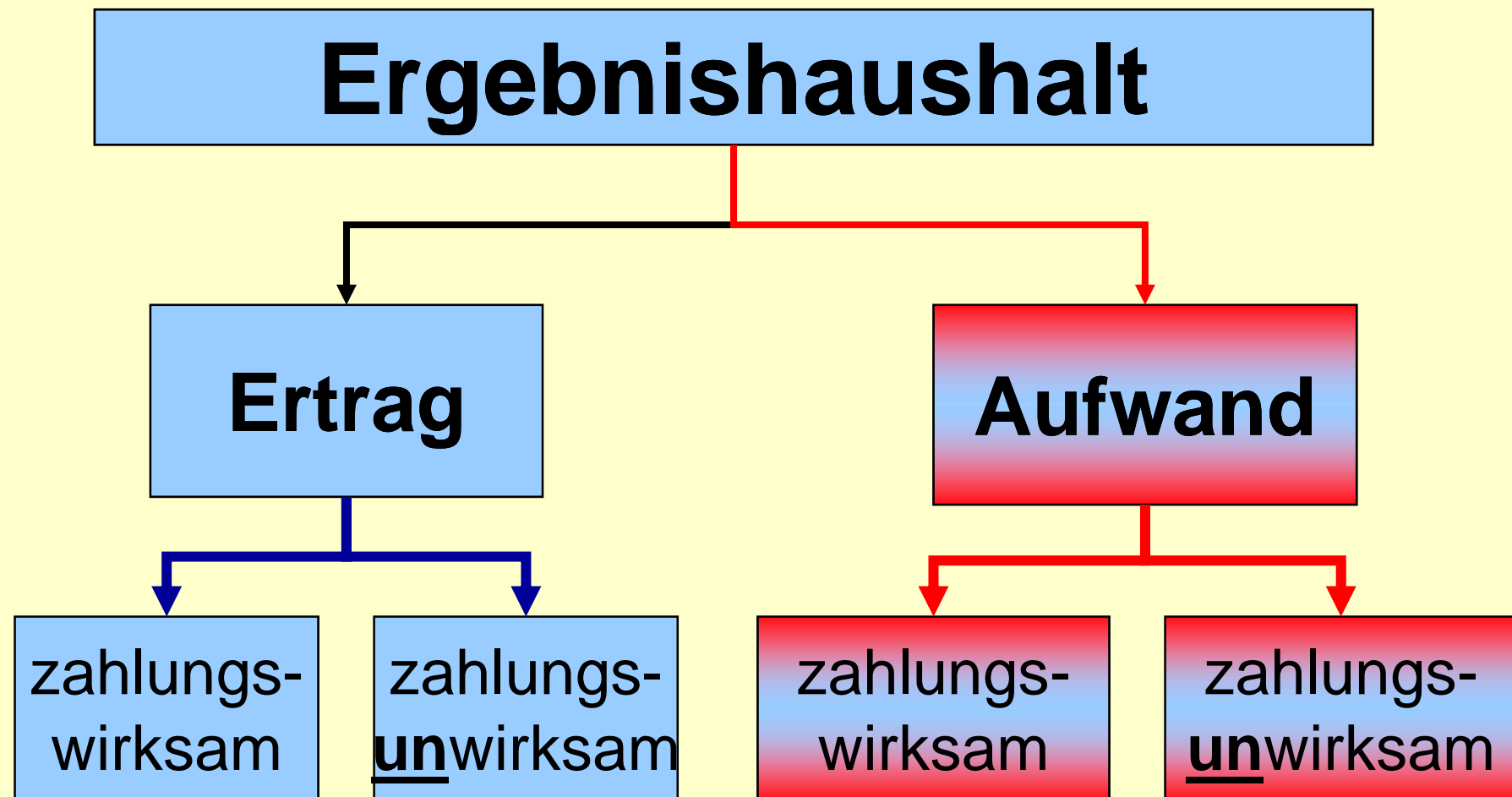
Haushaltsplan § 85 NGO



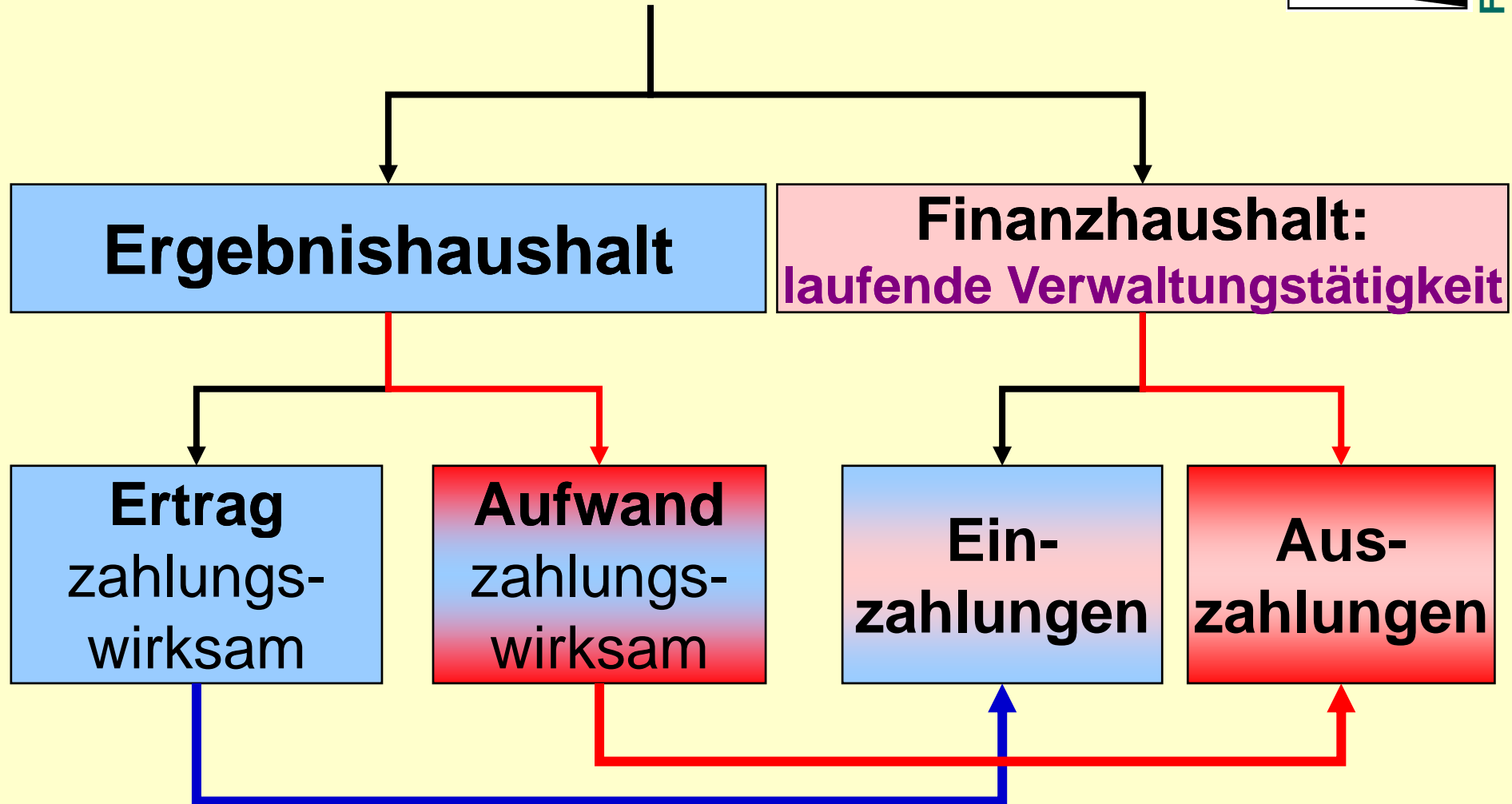
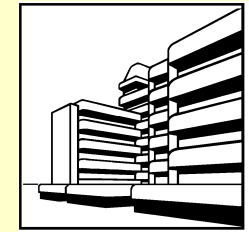
Haushaltsplan § 85 NGO



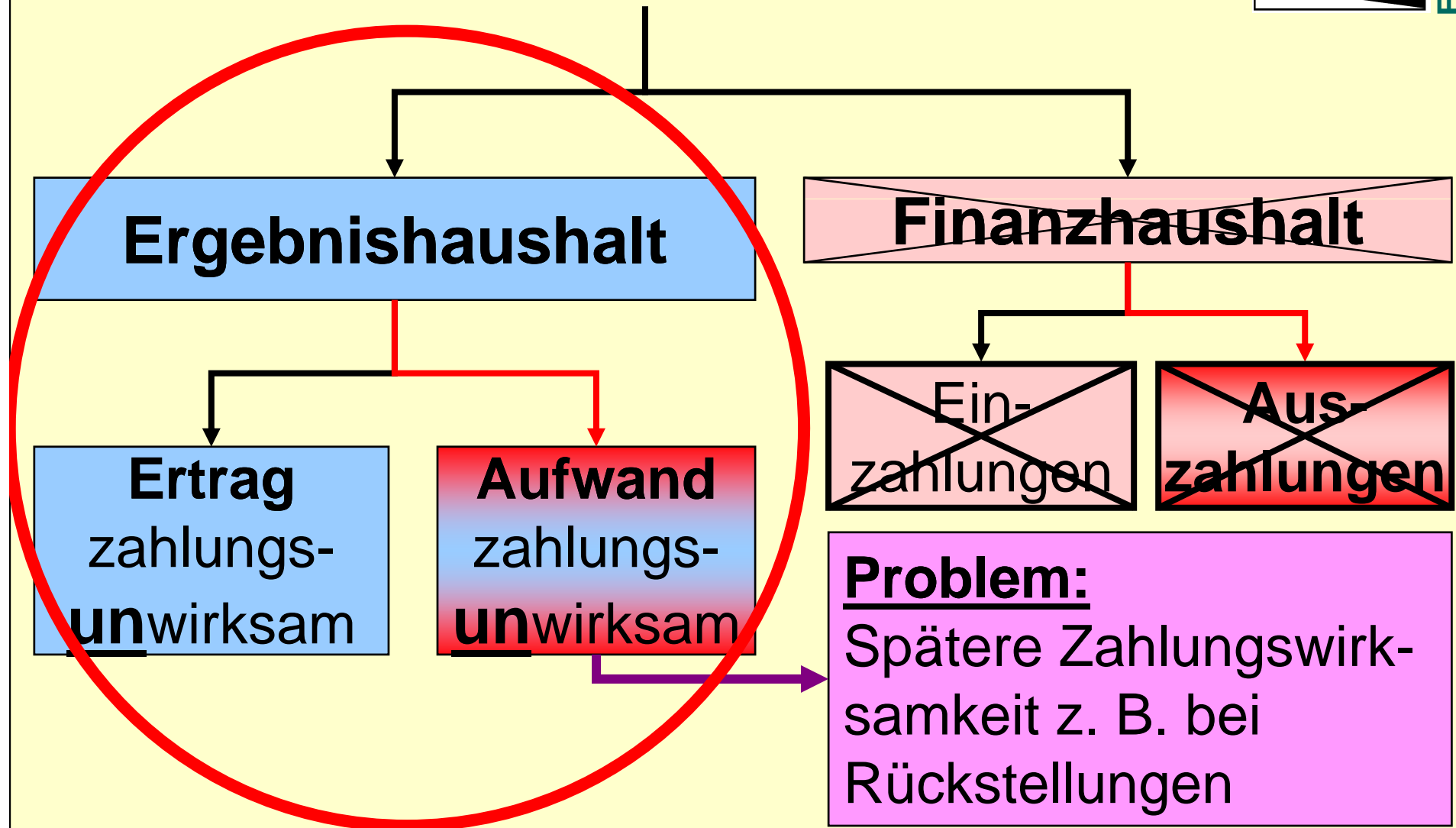
Fortbildung



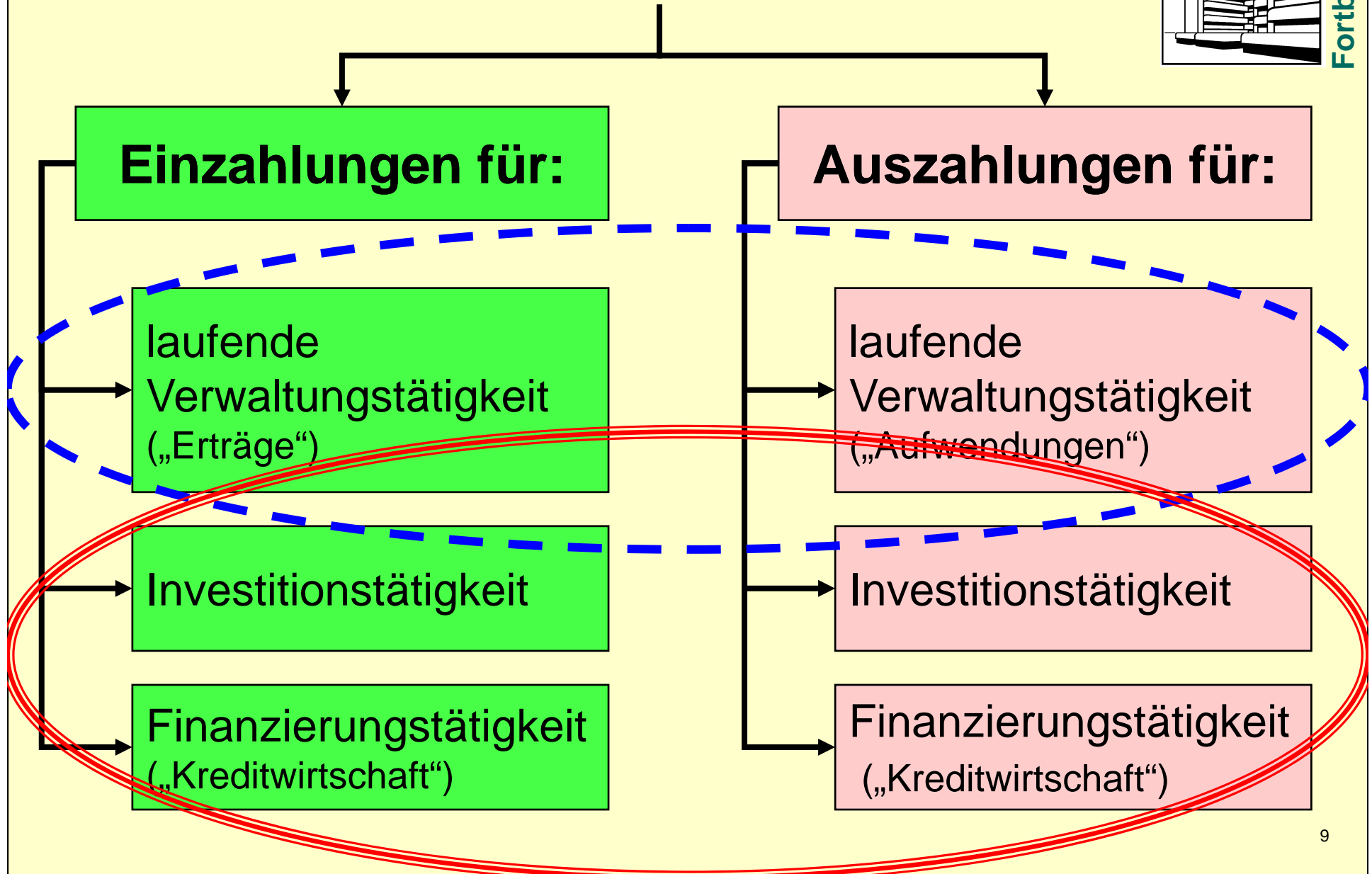
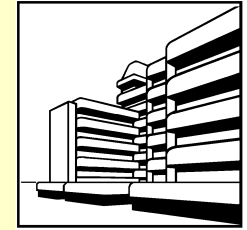
Haushaltsplan § 85 NGO



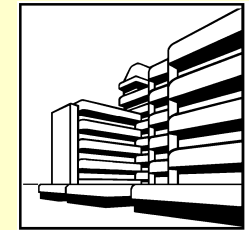
Haushaltsplan § 85 NGO



Finanzhaushalt § 3 GemHKVO



Inhalt des Ergebnishaushalts



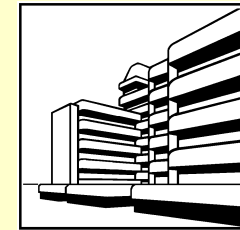
□ ordentliche Erträge und Aufwendungen

- Kontengruppen 30-38 (z. B. Steuern, Schlüsselzuweisungen, Gebühren, Mieten, Konzessionsabgaben ... UND Auflösung von Sonderposten, aktivierte Eigenleistungen)
- Kontengruppen 40-48 (z. B. Personal, Versorgung, Zinsen, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Mieten, Fahrzeughaltung, Gewerbesteuerumlage, Disagio ... UND Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen, Innere Verrechnungen)

□ außerordentliche Erträge und Aufwendungen

- § 59 Nr. 6 GemHKVO: ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen und bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen
- Kontengruppen 50-53 (z. B. Spenden, periodenfremde Beträge, außerplanmäßige Abschreibungen, „Gewinn“ aus Vermögensverkauf)

Ergebnishaushalt (Muster 6)



Erträge und Aufwendungen	Rechn.- ergebnis 2008	An- satz 2009	An- satz 2010	An- satz 2011	An- satz 2012	An- satz 2013
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
<i>Überschuss nach § 15 Abs. 5 GemHKVO</i>						
Ordentliches Ergebnis						
Außerordentliche Erträge						
Außerordentliche Aufwendungen						
<i>Überschuss nach § 15 Abs. 6 GemHKVO</i>						
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis						
Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren						

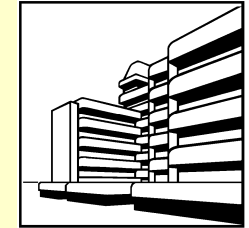
mittelfristige Ergebnisplanung integriert

Inhalt des Finanzhaushalts



- **Einzahlungen und Auszahlungen**
- **für laufende Verwaltungstätigkeit**
 - Kontengruppen 60-66 (z. B. Steuern, Schlüsselzuweisungen, Gebühren, Mieten, Konzessionsabgaben)
 - Kontengruppen 70-75 (z. B. für Personal, Versorgung, Zinsen, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Mieten, Fahrzeughaltung, Gewerbesteuerumlage, Disagio)
- **für Investitionstätigkeit**
 - Kontengruppe 68 (z. B. erhaltene Investitionszuwendungen, Veräußerungserlöse, Beiträge)
 - Kontengruppe 78 (z. B. gewährte Investitionszuwendungen, Erwerb von Vermögen, Baumaßnahmen)
- **für Finanzierungstätigkeit**
 - Kontengruppe 69 (z. B. Aufnahme von Investitionskrediten)
 - Kontengruppe 79 (z. B. Tilgung von Krediten)

Finanzhaushalt (Muster 7)



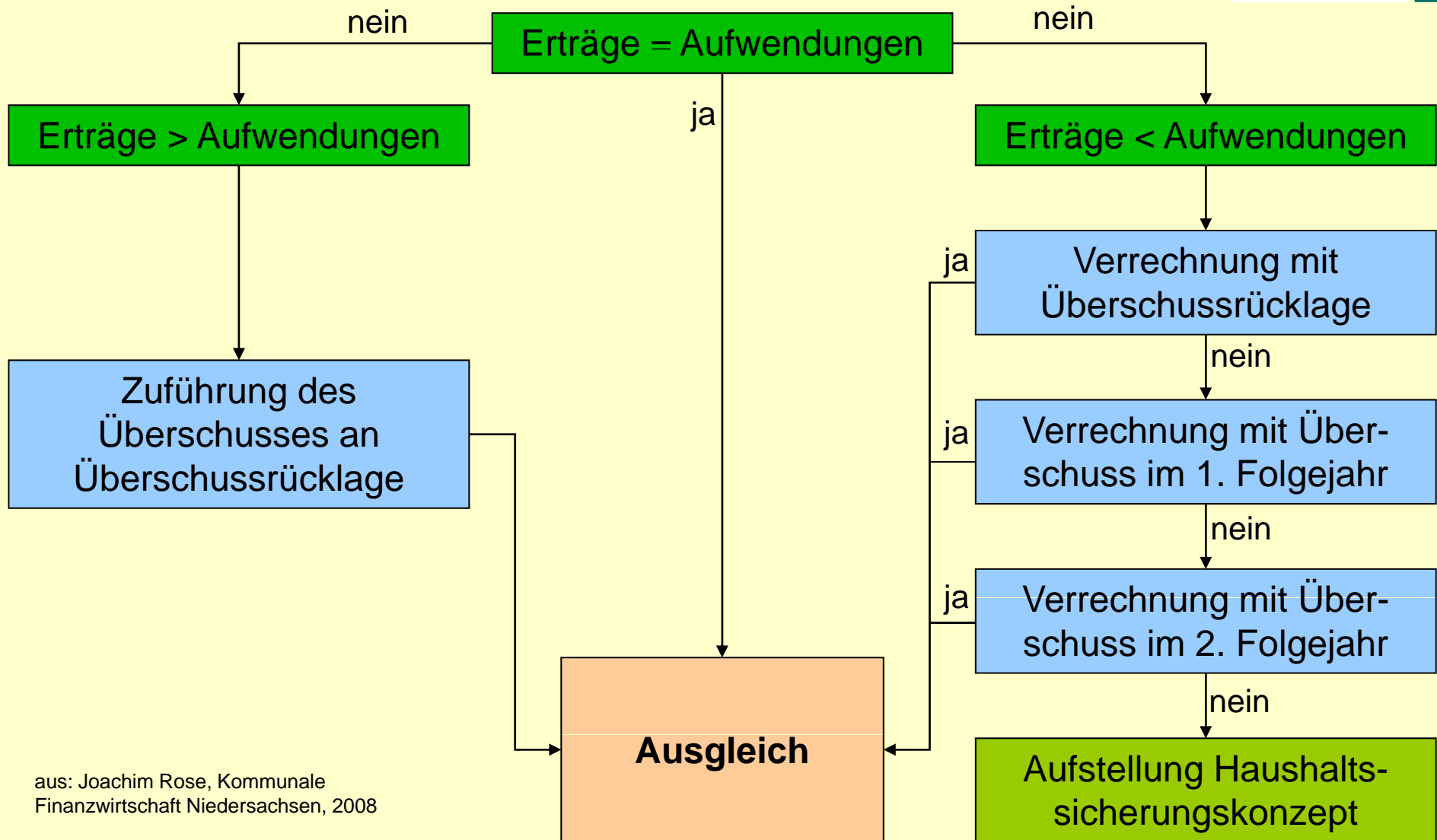
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.- ergebnis 2008	An- satz 2009	An- satz 2010	An- satz 2011	An- satz 2012	An- satz 2013
1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo aus Investitionstätigkeit						
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag						
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
Finanzmittelveränderung						
<i>voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 1.1.</i>						
<i>voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 31.12.</i>						

mittelfristige
Finanzplanung
integriert

Haushaltsausgleich

- Grundsatz (§ 82 IV 1 NGO)
 - „Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.“
- Ausgleich im Ergebnishaushalt
 - Erträge sollen Aufwendungen decken
- Ausgleich im Finanzhaushalt
 - Liquidität muss gesichert sein (§§ 22, 30 GemHKVO)
 - Finanzierung der Investitionen und der IFM muss gesichert sein (§ 26 II GemHKVO)
 - Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist nicht vorgeschrieben

Planung Haushaltsausgleich



Haushaltsausgleich in Stufen



- Stufe 1: Deckung im betreffenden Haushaltsjahr
 - ordentliche Erträge decken ordentliche Aufwendungen
 - außerordentliche Erträge decken außerordentliche Aufwendungen
- Stufe 2: Rückgriff auf Vergangenheit
 - Fehlbetrag durch Entnahme aus vorhandener Überschussrücklage gedeckt
- Stufe 3: Vorgriff auf Zukunft
 - Fehlbetrag durch Überschuss im 1. Folgejahr gedeckt
 - Fehlbetrag durch Überschuss im 2. Folgejahr gedeckt
- Stufe 4: Haushaltssicherungskonzept/-bericht
 - Inhalt in RdErl. d. MI vom 30.10.2007 (Nds. MBl. S. 1254)

Deckung im Finanzhaushalt



- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken Auszahlungen
 - für laufende Verwaltungstätigkeit
 - für ordentliche Tilgung
 - für Investitionstätigkeit

Deckung im Finanzhaushalt



- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahme decken
 - Auszahlungen zur Investitionstätigkeit
= Auszahlungen für Investitionen und IFM

- **ABER: Auszahlungen für ordentliche Tilgung dürfen nicht durch Aufnahme von Krediten oder inneren Darlehen gedeckt werden.**

Deckung im Finanzhaushalt



Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit → Steuern, Gebühren...

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit → Gehälter, Zinsen...

Ziel: Saldo = Überschuss

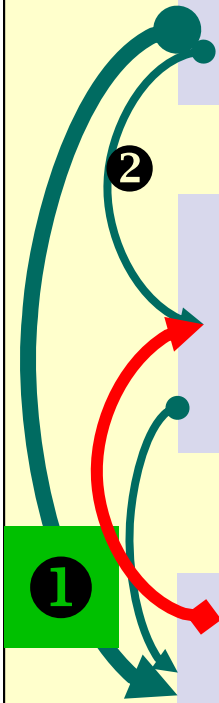
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit → Beiträge, Zuweisungen für Investitionen...

Auszahlungen für Investitionstätigkeit → Bauten, Grunderwerb...

Saldo: Überschuss

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit → Kreditaufnahmen max. i. H. d. der Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit → Kredittilgung



NKR - Fortbildungsangebot



Nutzen Sie die Fortbildungsangebote des
Nds. Studieninstitutes
für kommunale Verwaltung e. V.

www.studieninstitut-oldenburg.de

www.nsi-hannover.de

www.studieninstitut-braunschweig.de

Ansprechpartner:

Johann Horstmann

E-Mail: johann.horstmann@nsi-han.de

Telefon: 0511 – 1609-350

Handy: 0178 – 3673374